

**TESTATSEXEMPLAR**

**Aktion Lichtblicke e. V.,  
Oberhausen**

Jahresabschluss zum 30. September 2018  
und Lagebericht

## Inhaltsverzeichnis

	Blatt
Bilanz zum 30. September 2018	
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018	
Anhang	1 - 7
Lagebericht	1 - 4
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	
Verwendungsvorbehalt	
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017	

**Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen**  
**Bilanz zum 30. September 2018**

**AKTIVSEITE**

	30.9.2018	30.9.2017
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	2.002,98	3.896,95
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.500,00	2.500,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114,38	193,71
	<u>2.614,38</u>	<u>2.693,71</u>
	4.617,36	6.590,66
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	739,56	5.188,44
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.642.930,47	1.476.568,92
	<u>1.643.670,03</u>	<u>1.481.757,36</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	735,33	1.897,88
	<u>1.649.022,72</u>	<u>1.490.245,90</u>

## PASSIVSEITE

	30.9.2018		30.9.2017
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
Rücklagen und Dotationskapital			
Stand 1.10.		378.631,38	378.631,38
<b>B. Noch nicht verbrauchte Mittel</b>			
1. Spendenmittel	775.593,04		659.748,10
2. Erbschaften	<u>0,00</u>		<u>161.480,81</u>
		775.593,04	821.228,91
<b>C. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		2.600,00	4.900,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.174,68		2.368,31
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>489.023,62</u>		<u>283.117,30</u>
		492.198,30	285.485,61
		<u>1.649.022,72</u>	<u>1.490.245,90</u>

## Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

	2017/2018		2016/2017	
	€	€	€	€
1. Spendenerlöse				
Erträge aus Spenden Vorjahr	659.748,10		535.679,76	
Erträge aus Spenden laufendes Jahr	3.828.707,43		3.929.790,73	
Nicht verwendete Spenden	<u>- 775.593,04</u>		<u>- 659.748,10</u>	
		3.712.862,49		3.805.722,39
2. Erlöse aus Erbschaften				
Erträge aus Erbschaften	222.642,55		161.480,81	
Nicht verwendete Erbschaften	<u>0,00</u>		<u>- 161.480,81</u>	
		222.642,55		0,00
3. Auktionserlöse		44.555,55		43.308,55
4. Sonstige betriebliche Erträge		53.888,21		44.215,32
5. Zinserträge		0,00		0,00
		<u>4.033.948,80</u>		<u>3.893.246,26</u>
6. Aufwendungen für Projekte		3.785.523,94		3.622.616,08
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	114.107,36		112.878,78	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>25.838,56</u>		<u>25.866,03</u>	
		139.945,92		138.744,81
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen		1.973,30		13.254,07
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		106.505,64		118.631,30
		<u>4.033.948,80</u>		<u>3.893.246,26</u>
10. Jahresergebnis		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2017/2018

### I. Allgemeine Angaben

Die Aktion Lichtblicke wurde im Jahr 1998 ins Leben gerufen. Sie wird gemeinsam getragen von den 45 NRW-Lokalradios, dem Rahmenprogramm radio NRW, den Caritasverbänden der fünf (Erz-)Bistümer in NRW sowie der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

Im Dezember 2005 erfolgte von den Trägern der gemeinsamen Aktion die Gründung des „Aktion Lichtblicke e.V.“. Dieser verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinn des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Ziel des Vereins ist die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in NRW, die in eine materielle, finanzielle oder seelische Notlage geraten sind. Zur Erreichung des Ziels sammelt der Verein insbesondere Spenden.

Die Organe des Aktion Lichtblicke e.V. sind der Vorstand, der Spendenbeirat und die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand der Aktion Lichtblicke besteht aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Frank Joh. Hensel	Vorsitzender (Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.)
Reinhard van Spankeren	stellvertretender Vorsitzender (Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.)
Thomas Hoyer	(Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.)
Ina Pfuhrer	(radio NRW GmbH)

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung im Dezember 2017 für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Die Aktion Lichtblicke wird im Sinne des § 26 II BGB durch jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes gemeinsam vertreten. Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient der Vorstand sich der Geschäftsstelle des Lichtblicke-Büros bei radio NRW GmbH in Oberhausen sowie des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V..

Die Vorstände erhalten für ihre Tätigkeiten keine Bezüge.

Der Spendenbeirat ist für die Mittelvergabe nach den Vergaberichtlinien zuständig. Er setzt sich gemäß § 10 der Satzung wie folgt zusammen:

- I. Vereinsvorstand (Amtsperiode 2018 bis 2020)
  - Dr. Frank Joh. Hensel (*Vorsitzender*) (Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.)
  - Reinhard van Spankeren (*stv. Vorsitzender*) (Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.)
  - Thomas Hoyer (Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.)
  - Ina Pfuhrer (radio NRW GmbH)
- II. Schirmherr/in
  - Susanne Laschet
- III. Kirchliche Rundfunkredaktionen
  - Dr. Christof Beckmann (Katholische Kirche im Privatfunk KiP)
  - Manfred Rütten (Evangelische Kirche im Privatfunk PEP)
- IV. Von der Mitgliederversammlung benannte Vertreter (Amtsperiode 2018 bis 2020)
  - Dr. Mark Brülls (Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.)
  - Christoph Eikenbusch (Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.)
  - Pfarrer em. Jürgen Hülsmann (Verband Lokaler Rundfunk in NRW e.V.)
  - Björn-Christian Jung (Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.)
  - Markus Lahrmann (Caritas NRW)
  - Karl Wilhelm Linder (Verband Lokaler Rundfunk in NRW e.V.)
  - Frank Peiffer (Projektbüro Lichtblicke)
  - Jaqueline Schulz (Lippische Landeskirche)
  - Christa Thiel (Evangelische Kirche im Privatfunk PEP)
  - Harald Westbeld (Caritasverband für die Diözese Münster e.V.)
- V. Vom Spendenbeirat berufene Mitglieder
  - Doris Stegemann (Caritasverband Duisburg e.V.)
  - Anke Scholz (Projektbüro Lichtblicke)

Die Aktion Lichtblicke ist weder nach Gesetz noch nach der Satzung an besondere Vorschriften zur Führung von Büchern und Aufstellung des Jahresabschlusses gebunden. § 9 Ziff. 3 der Satzung besagt lediglich, dass eine Rechnungslegung gegenüber der Mitgliederversammlung erfolgen muss.

Die Rechnungslegung und die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017/2018 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erfolgt. Besondere Gliederungsvorschriften betreffend den Jahresabschluss liegen nicht vor. Zugrunde gelegt wurde der Musterkontenrahmen für caritative Einrichtungen des Deutschen Caritasverbands. Der Anhang orientiert sich an den handelsrechtlichen Vorgaben für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Änderungen bei Ansatz und Bewertung von Bilanzposten haben sich nicht ergeben.

Der Aktion Lichtblicke e.V. ist gemäß Bescheid des Finanzamtes Köln-Altstadt (Steuernummer 214/5850/0892) vom 10.04.2018 für das Jahr 2017 von der Körperschaftsteuer freigestellt. Er ist gemäß Bescheid des Finanzamtes Köln-Altstadt vom 8. Juni 2010 zur Ausstellung von maschinell erstellten Zuwendungsbestätigungen berechtigt.

Die Buchführung erfolgt in der Geschäftsstelle des Diözesan-Caritasverbandes Köln mit Hilfe der Software WinLine der Firma Mesonic. Die Gehaltsabrechnung erfolgt über die Caritas Betriebsführungs- und Trägergesellschaft (CBT), Köln. Die Spendenverwaltung wird mit Hilfe der Firma Stehli Dataworks, Köln vorgenommen.

## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz zum 30. September 2018 und die GuV für den Zeitraum 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 sind in den Anlagen I+II des Jahresabschlusses wiedergegeben.

### 1. Angaben zur Bilanz

Die Bilanz ist um den Passivposten „Noch nicht verbrauchte Mittel“ erweitert.

#### a) Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bewertet. Entgeltlich erworbene Software wird linear über eine Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben.

Der Ansatz des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten. Anschaffungskostenminderungen werden abgesetzt. Es kommt ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Geschäftsausstattung liegt zwischen 1 und 3 Jahren.

Die Sachanlagen umfassen ein unbebautes Grundstück (Ackerland) aus einer Erbschaft sowie IT-Ausstattung und Software.

#### b) Umlaufvermögen

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Nennwerten angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten umfassen zweckgebundene Spendengelder, Mittel aus Erbschaften und freien Rücklagen sowie bereits zugesagte, aber zum Stichtag noch nicht ausgezahlte Fördermittel.

#### c) Rechnungsabgrenzungsposten

Im Rechnungsabgrenzungsposten sind Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2018/2019 enthalten.

#### d) Rücklagen und Dotationskapital

Die Rücklagen setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>2017/18</u> EUR	<u>2016/17</u> TEUR
Dotationskapital (Erbschaften)	154.071,99	154
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	224.559,39	225

Im Dotationskapital werden Zuwendungen aus Erbschaften ausgewiesen.

Einstellungen in das Dotationskapital und die Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurden im Geschäftsjahr nicht vorgenommen.



e) Noch nicht verbrauchte Mittel

Die an dieser Stelle ausgewiesenen Spendenmittel und Erbschaften wurden bis zum Bilanzstichtag nicht verbraucht und auf das folgende Geschäftsjahr vorgetragen.

f) Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte zum Erfüllungsbetrag.  
Die gebildete Rückstellung umfasst die zu erwartenden Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

g) Verbindlichkeiten

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert worden. Sie umfassen insbesondere Mittel aus zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlten Fördergeldern, Förderzusagen aus der Jubiläumsaktion (20 Jahre Aktion Lichtblicke) sowie noch nicht vollständig abgeschlossene Erbschaften und Vermächtnisse.

Die Restlaufzeit beträgt ein Jahr. Sicherheiten waren nicht zu bestellen.

## 2. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Sie wurde um Besonderheiten für spendensammelnde Organisationen erweitert.

### a) Erträge

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Spendenerlöse in Höhe von 3.828.707,43 Euro erzielt. Das Ergebnis ging gegenüber dem Vorjahr (3.929.790,73 Euro) leicht zurück um 2,6 Prozent.

Aus der Kalaydo-Versteigerung zum Jahresende wurden 44.555,55 Euro Erlöst (Vorjahr: 43.308,55 Euro). Des Weiteren erhielt der Verein 8.200,00 Euro aus Geldbußen (Vorjahr: 920,00 Euro).

Aus dem vorherigen Geschäftsjahr standen noch 659.748,10 Euro aus Spenden sowie 161.480,81 Euro aus Erbschaften zur Verfügung. Diese wurden bis zum Jahresende 2017 für Einzelfallhilfen verwendet. Zum Ende des geprüften Geschäftsjahres werden noch 775.593,04 Euro an Spendenmitteln auf das folgende Geschäftsjahr übertragen und voraussichtlich bis Ende 2018 verausgabt. Eine zeitnahe Mittelverwendung ist damit sichergestellt.

Die Zinserträge lagen wie im Vorjahr bei null Euro. Die nicht verbrauchten Zuwendungen lagen mit 45.318,84 Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (42.787,13 Euro).

Im Geschäftsjahr erhielt die Aktion Lichtblicke eine Erbschaft und ein Vermächtnis über insgesamt 17.076,77 Euro, über deren Verwendung noch zu entscheiden ist. Diese werden aktuell auf der Passivseite unter sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Für das Geschäftsjahr 2017/2018 hat die Mitgliederversammlung entschieden, die vollständig abgeschlossenen Erbschaften und Vermächtnisse des Vorjahres (61.161,74 Euro) den laufenden Erträgen zuzuführen.

### b) Aufwendungen

Auf der Aufwandsseite wurden 3.785.523,94 Euro für Einzelfallhilfen, institutionelle Förderungen und Leuchtturmprojekte ausgewiesen (Vorjahr 3.622.616,08 Euro). Damit lag die Förderung um 4,5 Prozent über der des Vorjahres. Hierin enthalten sind 450.000,00 Euro an Fördermitteln, die im Rahmen des 20jährigen Jubiläums der Aktion für besondere Förderprojekte zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltungskosten betragen im Geschäftsjahr 248.424,86 Euro (Vorjahr: 270.630,18 Euro; minus 8,2 Prozent). Hiervon entfielen 139.945,92 Euro auf Personalaufwendungen (Vorjahr: 138.744,81 Euro). Der Verwaltungsbedarf lag mit 94.451,87 Euro leicht unter dem Vorjahresniveau (97.065,01 Euro). Für Info- und Werbematerialien wurden 11.801,77 Euro aufgewendet (Vorjahr: 21.314,29 Euro). Die Abschreibungen lagen deutlich unter Vorjahresniveau (1.973,30 Euro gegenüber 13.254,07 Euro in 2016/17).

Bezogen auf die Gesamtaufwendungen lag der Verwaltungskostenanteil der Aktion Lichtblicke einschließlich aller Personal- und Sachkosten bei 6,2 Prozent (Vorjahr: 7,0 Prozent) und damit weiterhin „niedrig“ gemäß dem Standard des DZI-Spendensiegels.

c) Jahresüberschuss

Der Verein weist zum Bilanzstichtag ebenso wie im Vorjahr keinen Jahresüberschuss aus. Zinserträge, die in der Vergangenheit den freien Rücklagen zugeführt wurden, entfielen. Erbschaften wurden gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung den laufenden Erträgen zugeführt.

**3. Sonstige Angaben**

Anzahl Mitarbeiter/innen

Für den Verein sind zwei Mitarbeiter/innen hauptamtlich sowie eine Mitarbeiterin als geringfügig Beschäftigte tätig. Darüber hinaus werden im Dezember im Call-Center geringfügig beschäftigte Mitarbeiter/innen angestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die zur Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Vereins wesentlich sind, haben sich nicht ergeben.

Köln, den 5. November 2018

gez. Dr. Frank Joh. Hensel  
Vorstandsvorsitzender

gez. Thomas Hoyer  
Vorstandsmitglied

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt:

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte			Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand 30.9.2018)	(Stand 30.9.2017)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Anlagevermögen</b>										
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Entgeltlich erworbene Software	39.590,47	0,00	0,00	39.590,47	35.693,52	1.893,97	0,00	37.587,49	2.002,98	3.896,95
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.992,40	0,00	0,00	2.992,40	2.798,69	79,33	0,00	2.878,02	114,38	193,71
	5.492,40	0,00	0,00	5.492,40	2.798,69	79,33	0,00	2.878,02	2.614,38	2.693,71
	45.082,87	0,00	0,00	45.082,87	38.492,21	1.973,30	0,00	40.465,51	4.617,36	6.590,66

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt:

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte			Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand 30.9.2018)	(Stand 30.9.2017)
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Anlagevermögen</b>										
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Entgeltlich erworbene Software	39.590,47	0,00	0,00	39.590,47	35.693,52	1.893,97	0,00	37.587,49	2.002,98	3.896,95
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.992,40	0,00	0,00	2.992,40	2.798,69	79,33	0,00	2.878,02	114,38	193,71
	5.492,40	0,00	0,00	5.492,40	2.798,69	79,33	0,00	2.878,02	2.614,38	2.693,71
	45.082,87	0,00	0,00	45.082,87	38.492,21	1.973,30	0,00	40.465,51	4.617,36	6.590,66

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

### 1. Vermögens- und Finanzlage

Der Verein verfügt zum Bilanzstichtag über eine Bilanzsumme von 1.649.022,72 Euro (Vorjahr: 1.490.245,90 Euro). Im Anlagevermögen werden aktuell ein Grundstück (2.500,00 Euro) sowie Hard- und Software (2.117,36 Euro) ausgewiesen. Das Umlaufvermögen (1.643.670,03 Euro) umfasst insbesondere Giroguthaben.

Der Verein verfügt über Eigenmittel von insgesamt 378.631,38 Euro, die aus Erbschaften und Zinserträgen aufgebaut wurden. Diese dienen der langfristigen Sicherung der Arbeit des Vereins. Weitere 775.593,04 Euro (Vorjahr 659.748,10 Euro) stammen aus Spenden und werden zeitnah bis Ende 2018 zur Zweckverwirklichung des Vereins verausgabt. In 2016/2017 neu ausgewiesen wurden Erbschaften (161.480,81 Euro), die gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung nicht dem Vereinsvermögen zugeführt werden, sondern zur zeitnahen Mittelverwendung zur Verfügung stehen. Diese wurden in 2017/2018 verbraucht.

Unter den Verbindlichkeiten werden bereits beschlossene, aber noch nicht ausgezahlte Fördermittel ausgewiesen (471.946,85 Euro). Hiervon entfallen 450.000,00 Euro auf die Sonderaktion zum 20jährigen Jubiläum der Aktion Lichtblicke. Des Weiteren werden Erbschaften ausgewiesen, über deren Verwendung noch nicht entschieden ist (17.076,77 Euro).

## **2. Ertragslage**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde mit 3.828.707,43 Euro erneut ein sehr gutes Spendenergebnis erzielt (Vorjahr: 3.929.790,73 Euro). Gleichzeitig stiegen auf der Aufwandsseite die Zuschüsse für Einzelfallhilfen, institutionelle Förderungen und Leuchtturmprojekte an. Sie lagen mit insgesamt 3.785,523,94 Euro um 4,5 Prozent über dem Vorjahr (3.622.616,08 Euro). Hierin enthalten sind 450.000,00 Euro, die im Rahmen des 20jährigen Jubiläums der Aktion Lichtblicke für besondere Förderprojekte zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltungsaufwendungen (Personal- und Sachkosten) sind gegenüber dem Vorjahr auf 248.424,86 Euro gesunken (Vorjahr: 270.630,18 Euro). Sie liegen bei 6,2 Prozent der Gesamtaufwendungen des Vereins (Vorjahr: 7,0 Prozent) und damit weiterhin „niedrig“ gemäß DZI-Spendensiegel.

Der Verein weist keinen Jahresüberschuss aus. Es ist jedoch noch über die Verwendung der Mittel aus Erbschaften des Geschäftsjahres 2017/18 durch die Mitgliederversammlung zu entscheiden.

Details zu den Aufwendungen und Erträgen finden sich im Anhang des Jahresabschlusses.

## **3. Risiken und zukünftige Entwicklung**

Das Spendenaufkommen ist weiterhin die wesentliche Einnahmequelle des Vereins. Dieses ist nur bedingt steuerbar bzw. aus der Vergangenheit abzuleiten. Nach einem kontinuierlichen Anstieg der Spenden liegen diese seit acht Jahren in einem Bereich zwischen 3,4 und 3,9 Millionen Euro. Die Aufwendungen für Einzelfallhilfen und Projekte sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr bei rund 3,8 Millionen Euro.

Der Verein geht davon aus, dass auch in den nächsten Jahren die Anzahl der Förderanträge auf einem hohen Niveau bleiben wird. Vorrang haben für den Verein weiterhin die Einzelfallhilfen für Kinder und deren Familien in Not in NRW. Die Förderung von „Leuchtturmprojekten“ soll nur dann erfolgen, wenn hierfür in ausreichendem Maße Spendenmittel zur Verfügung stehen.

Wirtschaftliche Risiken werden für den Verein nicht gesehen. Die Verwaltungskosten (inklusive Werbung) liegen mit aktuell 6,2 Prozent der Gesamtausgaben weiterhin niedrig. Selbst bei einem – nicht zu erwartenden – erheblichen Einbruch des Spendenaufkommens ließen sich die Kosten tragen. Die freie Rücklage sowie das Dotationsvermögen des Vereins aus Erbschaften stellt eine zusätzliche Sicherheit dar.

Zur Sicherstellung der zweckentsprechenden Verwendung der Spendenmittel existiert ein seit Jahren bewährtes System, das auch in Zukunft so beibehalten werden soll. Förderanträge gehen stets über einen Wohlfahrtsverband (i.d.R. Caritas oder Diakonie) an die Aktion Lichtblicke. Dort werden die Anträge geprüft und vom Spendenbeirat, der in der Regel alle vier Wochen tagt, diskutiert und Förderbeschlüsse gefasst. Der Wohlfahrtsverband erhält bei einer Förderzusage die Gelder überwiesen und ist für die zweckentsprechende Verwendung der zugesagten Fördermittel verantwortlich. Durch dieses Verfahren ist sichergestellt, dass die Spendengelder nur wirklich hilfsbedürftigen Kindern und deren Familien in NRW zukommen.

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, zukünftig von Jahr zu Jahr über die Verwendung von Erbschaften neu zu entscheiden, sofern hier kein besonderer Wille des Erblassers vorliegt. In der Vergangenheit waren Erbschaften dem Vereinsvermögen zugeführt worden. Für das Geschäftsjahr 2017/2018 wurde entschieden, die Mittel für die zeitnahe Verwendung zur Verfügung zu stellen.



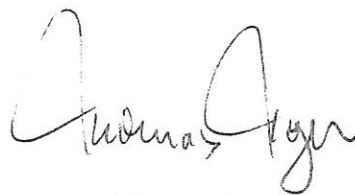
**4. Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Im Herbst 2018 feiert die Aktion Lichtblicke ihr 20-jähriges Bestehen. Seit Gründung der Aktion wurden insgesamt 51 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Vom Spendenbeirat wurden in dieser Zeit 45.000 Förderanträge bearbeitet. Mit den Mitteln der Aktion Lichtblicke konnte 180.000 Kindern, Jugendlichen und Familien in NRW geholfen werden. Anlässlich des Jubiläums stellt die Aktion Lichtblicke einmalig über jede der 45 Lokalstationen jeweils 10.000 Euro für Projekte zur Verfügung, die Kinder und Jugendliche in NRW fördern.

Köln, den 05. November 2018



gez. Dr. Frank Joh. Hensel  
Vorstandsvorsitzender



gez. Thomas Hoyer  
Vorstandsmitglied

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An den Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

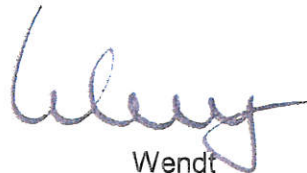
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ratingen, am 19. November 2018

CURACON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Ratingen



Wendt  
Wirtschaftsprüfer



Siebenmorgen  
Wirtschaftsprüfer

## Verwendungsvorbehalt

Wir, die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, haben unsere Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung im Auftrag des Unternehmens vorgenommen. Neben der gesetzlichen Funktion der Offenlegung (§ 325 HGB) in den Fällen gesetzlicher Abschlussprüfungen richtet sich der Bestätigungsvermerk ausschließlich an das Unternehmen und wurde zu dessen interner Verwendung erteilt, ohne dass er weiteren Zwecken Dritter oder diesen als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Das in dem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis von freiwilligen Abschlussprüfungen ist somit nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Jahresabschlussprüfung und die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2017 zu Grunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anderslautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eingetretener Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in vorstehendem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.